

Informationspflicht gemäß Art. 13 EU-DSGVO bei Erhebung der Daten im Bewerbermanagement

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. offene Position in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies betrifft Daten wie: Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, persönliche Daten, Bewerbungsunterlagen und Erreichbarkeit.

1. Verantwortliche Stelle	Josef Wallraff GmbH & Co.KG, Quettingerstr.240, 51379 Leverkusen
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	MKM Datenschutz GmbH Äußere Sulzbacher Str. 124a 90491 Nürnberg Tel. +49 911 669577-55 E-Mail: datenschutz@wallraff.de
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsmanagements. Die Verarbeitung der Daten, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind, ist zulässig. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigtenverhältnissen verarbeitet. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Dies gilt für Ihre schriftliche Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlage in den Bewerber-Tool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten.
4. Empfänger der personenbezogenen Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung der oben angeführten Zwecke benötigen.
5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet und 6 Monaten nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.
6. Betroffenenrechte	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 18 und 35 EU-DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder die verantwortliche Stelle. Darüber hinaus steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle eines berechtigten Widerspruchs dann nicht mehr. Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
7. Widerrufsrecht bei Einwilligung	Wenn Sie der Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wir werden dann Ihre personenbezogenen Daten für den erhobenen Zweck nicht mehr verarbeiten.